

## Zusammenfassung Bewertung BWA gemäss SIA 144

|                 |                                                                                   |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Bezeichnung     | <b>MZ Kalchrain Klostergebäude / Planerwahl</b><br>selektiv, nicht anonym         |
| Auftraggeber    | <b>Staat Thurgau, Kantonales Hochbauamt Thurgau</b>                               |
| Organisation    | <i>Rietmann Raum- &amp; Projektentwicklung, St.Gallen</i>                         |
| Termine         | Eingang Bewerbung 26.02.2021 / Abgabe Präsentation<br>02.+04.06.2021              |
| SIA geprüft     | nein                                                                              |
| Gesamtbewertung |  |

**Qualität** Die Definition des Verfahrens ist klar auf das Wesentliche beschränkt und der Aufgabe entsprechend ausgelegt. Der **BWA** Ostschweiz schätzt es, dass ein Verfahren im Sinn von SIA 144 durchgeführt wird.

Folgende weitere Punkte werden positiv bewertet:

- Die der Aufgabenstellung angemessene Anzahl an Teilnehmern.
- Die Jury ist gut besetzt und die Fachpreisrichter sind in der Mehrzahl.
- Das Urheberrecht verbleibt bei den Projektverfassern.
- Verfasser der Machbarkeitsstufe ist von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Der «Zugang zur Aufgabe» ist richtig gewählt und verlangt weder Projektbeiträge noch zu stark lösungsorientierte Beiträge.

**Hinweis** Die subsidiäre Wirkung der SIA Ordnung 144 wird nicht benannt.

**Beurteilung** **BWA Ostschweiz begrüsst das Verfahren. Die interessante Bauaufgabe wird Architekturbüros ansprechen, die sich mit qualitätsvollen Beiträgen beschäftigen werden. Die gewählten Festgelungen im Programm sind der SIA 144 sehr nahe, womit das Versäumnis, diese subsidiär zu benennen in der Gesamtbilanz nicht zu einer negativen Beurteilung führt.**